



Jetzt bewerben: Bestes Feuerwehrteam Deutschlands fliegt zum FDNY nach New York

Conrad Dietrich Magirus Preis honoriert herausragende Leistungen von Feuerwehren in Deutschland / Bewerbung läuft bis zum 28. September unter www.feuerwehrwelt.de

Ulm, 12. August 2013 - Einmal mit dem modernsten Löschboot der Welt auf dem Hudson River fahren: Für ein Feuerwehrteam aus Deutschland könnte dieser Traum bald wahr werden. IVECO MAGIRUS sucht derzeit das beste Feuerwehrteam Deutschlands, um es mit dem Conrad Dietrich Magirus Preis auszuzeichnen - bis zum 28. September können sich freiwillige Feuerwehren, Berufs-, Betriebs- und Werkfeuerwehren aus ganz Deutschland auf www.feuerwehrwelt.de bewerben. Den Gewinnern des Preises winkt eine einmalige Reise nach New York mit Blick hinter die Kulissen der wohl bekanntesten Feuerwehr der Welt.

Flug, vier Übernachtungen und ein umfangreiches Komplettdienstprogramm sind bei der Reise für ein zehnköpfiges Gewinnerteam inklusive. Das beste Feuerwehrteam des Jahres wird von einem Repräsentanten der New Yorker Feuerwehr begrüßt und lernt das hoch komplexe Einsatzgebiet der New Yorker Kameraden kennen. Die Gewinner besuchen verschiedene Feuerwachen der Stadt, können sich dort mit ihren Kollegen austauschen und bei Gelegenheit sogar gemeinsam ausrücken. Spannende Einblicke verspricht auch ein Ausflug zur Ausbildungsakademie "The Rock" auf Randall's Island. Dort kann das deutsche Feuerwehrteam die Ausbildung der amerikanischen Kameraden hautnah miterleben.

Modernstes Löschboot weltweit

Höhepunkt für alle Technik-Fans wird sicher der Besuch auf dem Löschboot Marine 1. Das 27 Millionen Dollar teure Schiff mit einer Maximalgeschwindigkeit von 18 Knoten gilt derzeit als modernstes Löschboot weltweit und beeindruckt mit seiner Ausstattung und zahlreichen technischen Feinheiten. Es verfügt über eine Pumpkapazität von fast 190.000 Litern pro Minute und ist mit einem Überdrucksystem und HEPA Filter gegen ABC-Gefahren geschützt. Zudem ist ein Teleskop-Kranarm mit aufgesetzter Leiter und Rettungskorb inklusive Videokamera angebracht, der von der Brücke aus ferngesteuert werden kann. Mit etwas Glück können die Gewinner auf der Marine 1 sogar eine Runde auf dem Hudson River drehen.

Wer sich die Chance auf diesen außergewöhnlichen Preis sichern möchte, findet Teilnahmeformulare und alle Detailinformationen zum Wettbewerb unter www.feuerwehrwelt.de. Dort können sich Feuerwehren in den drei Kategorien "Brandbekämpfung", "Rettungseinsätze" und "Soziales Engagement" bewerben. Einzuzureichen ist lediglich ein kurzer Einsatzbericht mit den wichtigsten Informationen zu Ablauf und Taktik der Aktion sowie Bildmaterial. Voraussetzung ist, dass die eingereichten Einsätze nach dem 30. September 2012 stattgefunden haben. Nach dem Bewerbungsschluss am 28. September wählt eine hochkarätig besetzte Jury aus allen Einsendungen die Finalisten für das entscheidende Online-Voting.

Unbezahlbare Engagement

Ziel des Wettbewerbs ist, auf die außergewöhnlichen Leistungen der 1,3 Millionen Feuerwehrleute in Deutschland aufmerksam zu machen und ihr Engagement im Dienst der Allgemeinheit stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken, wie Tobias Knebel vom Wettbewerbsveranstalter IVECO MAGIRUS erklärt: "Das gesellschaftliche Engagement dieser oft ehrenamtlichen Helfer ist unbezahlbar. Und dennoch bekommen Feuerwehrleute in Deutschland nur selten öffentliche Anerkennung und haben mit sinkenden Mitgliederzahlen zu kämpfen. Dem möchten wir mit dem Conrad Dietrich Magirus Preis entgegensteuern".

Pressekontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Firmenkontakt

Talk of Town

Herr Enno Hennrichs
Lindwurmstrasse 88
80337 München

talkoftown.de
e.hennrichs@waechter-waechter.de

Über den Conrad Dietrich Magirus Preis

Der Conrad Dietrich Magirus Preis wurde 2012 erstmals ausgeschrieben. Ziel des Ausrichters IVECO MAGIRUS ist es, die besonderen Leistungen der rund 1,3 Millionen aktiven Feuerwehrleute in Deutschland stärker in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken. Die Auszeichnung ist Conrad Dietrich Magirus, einem der größten Feuerwehrmänner der Welt, gewidmet. Er war Gründer der Firma Magirus, einer der Initiatoren des Deutschen Feuerwehrverbandes und Erfinder einiger wegweisender Innovationen in der Brandbekämpfung. Den ersten Wettbewerb hat die Freiwillige Feuerwehr Detmold mit der Löschung eines Großbrandes an der "Sir John Mogg Grundschule" in Detmold und einer anschließenden Hilfsaktion für die Kinder für sich entschieden. Der Einsatz und das ehrenamtliche Engagement nach den Löscharbeiten überzeugte die kompetent besetzte Fachjury sowie rund 15.000 Teilnehmer beim öffentlichen Online-Voting auf www.feuerwehrwelt.de. Im Rahmen einer feierlichen Preisverleihung übergaben Olympiasieger Matthias Steiner und Antonio Benedetti, Geschäftsführer von IVECO MAGIRUS Brandschutztechnik, den Preis an die Gewinner (Video: <https://www.youtube.com/watch?v=arNqQ96Tzn8>).

Über IVECO MAGIRUS

Die IVECO MAGIRUS Gruppe entwickelt und produziert an insgesamt sechs europäischen Standorten eine weltweit einmalige Range von Fahrzeugen

und Geräten für den Brand- und Katastrophenschutz. IVECO MAGIRUS zählt international zu den größten und technologisch führenden Anbietern der Branche. Entsprechend der Kundenstruktur sind Vertrieb und Service international aufgestellt. Bei Drehleitern ist die Traditionsmarke MAGIRUS nach wie vor uneingeschränkt globaler Marktführer.

Anlage: Bild

